

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 247.

Leipzig, Mittwoch den 23. October.

1878.

Nichtamtlicher Theil.

Geschäftsbericht über den Stand der Arbeiten der historischen Commission in München.

München, 7 Oct. Die historische Commission hielt in den Tagen vom 26—28. September ihre diesjährige (19.) Plenarversammlung. . . In Abwesenheit des Vorstandes, Geheimen Regierungsraths v. Ranke, leitete der ständige Secretär der Commission, Geheimrath v. Giesebrecht, die Verhandlungen. Nachdem die vorjährige Plenarversammlung an Se. Maj. den König die Bitte um Verlängerung der ihr zur Vollendung ihrer Arbeiten gesetzten Frist gestellt und diese Bitte in der huldvollsten Weise Gewährung gefunden hatte, begann die Commission ihre diesjährigen Sitzungen mit dem Ausdruck des freudigsten und wärmsten Dankes für die hochherzige Munificenz König Ludwig's II. Sie fühlte, daß sie gleichsam in eine neue Aera ihrer Thätigkeit eintrete, in welcher es ihr vergönnt sein werde, ihre umfassenden Arbeiten in würdiger Weise durchzuführen und zu ergänzen. Indem sie sich bewußt ist, Werke von dauerndem Werth und grundlegender Bedeutung für unsere nationale Geschichte in das Leben zu rufen, hofft sie zugleich in ihnen Monumente zu hinterlassen, welche allen späteren Zeiten bekräftigt werden, wie die Könige Bayerns Maximilian II. und Ludwig II. mit beharrlicher Fürsorge und edelster Liberalität das Studium der Geschichte Bayerns und des gesammten deutschen Vaterlandes gepflegt haben. In dem Gefühle neuen Lebens beschloß die Commission jetzt die Zahl ihrer ordentlichen Mitglieder, was seit mehreren Jahren nicht geschehen war, durch einige namhafte Historiker zu ergänzen, wie die Ausführung von Arbeiten, die sie früher hatte zurückstellen müssen, aufs neue in Betracht zu ziehen. Auch die Unterstützung einer landwirthschaftlichen Schrift, die nicht ohne historisches Interesse ist, glaubte sie nicht von der Hand weisen zu sollen, um ihr Bestreben, das Geschichtsstudium nach den verschiedensten Seiten zu fördern, an den Tag zu legen. Mehr als hundert Bände sind bereits durch die Commission veröffentlicht worden, aber kein Geschäftsjahr ist reicher an neuen Publicationen gewesen als das letzte. Seit der vorjährigen Plenarversammlung sind erschienen: 1) Bayerisches Wörterbuch von J. Andreas Schmeller. Zweite mit des Verfassers Nachträgen vermehrte Ausgabe, bearbeitet von G. Karl Frommann. Lieferung XII. (Schluß.) 2) Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. — Bd. IV. Geschichte der Erdkunde von Oskar Peschel. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Sophus Ruge. — Bd. XVII. Geschichte der Mathematik in Deutschland von C. F. Gerhardt. 3) Deutsche Reichstagsacten. Bd. VII. — Deutsche Reichstagsacten unter Kaiser Sigmund 1410—1420. Herausgegeben von Dietrich Kerler. 4) Die Chroniken der deutschen Städte vom 14 bis ums 16. Jahrhundert. Bd. XIV. — Die Chroniken der niederrheinischen Städte. Köln. Bd. III. 5) Briefe und Acten zur Geschichte des dreißigjährigen Kriegs in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der

Wittelsbacher. Bd. IV. — Die Politik Bayerns 1591—1607. Erste Hälfte. Bearbeitet von Felix Stieve. 6) Jahrbücher der Deutschen Geschichte. — Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig von Eduard Winkelmann. Bd. II. 1208—1218. 7) Weisthümer, gesammelt von Jacob Grimm. Bd. VII. Namen- und Sachregister, verfaßt von Richard Schröder. 8) Forschungen zur Deutschen Geschichte. Bd. XVIII. 9) Allgemeine deutsche Biographie. Lieferung XXVIII—XXXVI. Aus den Berichten, welche im Fortgange der Verhandlungen die Leiter der einzelnen Unternehmungen erstatteten, ergab sich, daß auch für das nächste Jahr eine größere Anzahl neuer Publicationen zu erwarten ist. Zugleich erhellte aus diesen Berichten die überaus bereitwillige Unterstützung, mit welcher die Vorstände der Archive und Bibliotheken die Arbeiten der Commission zu unterstützen fortfahren und durch welche sie aufs neue die Commission zum größten Danke verpflichtet haben. — Wie im verflossenen Jahre die neue Ausgabe von Schmeller's Wörterbuch zum Abschluß gebracht ist, hofft die Commission bald auch die von J. Grimm begonnene Sammlung der Weisthümer vollendet zu sehen. Nachdem das vortreffliche Namen- und Sachregister von Prof. R. Schröder vollendet ist, steht nur noch das von Prof. Birlinger in Bonn bearbeitete Wortregister aus. Das große Unternehmen „Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit“ geht seiner Vollendung entgegen. Borausichtlich werden im nächsten Jahre die Geschichten der Historiographie, der classischen Philologie und der Geologie publicirt werden und die Geschichten der Physik und Medicin alsbald folgen. Von Anfang an war eine Ergänzung dieses Unternehmens für die früheren Zeiten in Aussicht genommen und nur wegen äußerer Schwierigkeiten später außer Betracht gelassen. Ein schriftlich eingereichter Antrag des Vorstandes, Geheimraths v. Ranke regte jetzt die Ausdehnung der Geschichte der Wissenschaften auch auf das Mittelalter von neuem an und gab zu eingehenden Berathungen Anlaß, als deren Resultat es sich ergab: daß es sich empfehlen würde, zunächst die Bearbeitung der Geschichte des deutschen Unterrichtswesens von den Anfängen desselben bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts zu veranlassen und für eine erschöpfende Schrift über diesen Gegenstand einen größeren Preis auszusetzen. Sobald es thunlich ist, wird darüber das Weitere bekannt gegeben werden. — Das von Professor J. Weissfäcker geleitete Unternehmen der deutschen Reichstagsacten wird gleichzeitig nach verschiedenen Seiten gefördert. Der kürzlich erschienene siebente Band ist der erste der Acten Kaiser Sigmund's; ihm wird sich bald ein zweiter, gleichfalls vom Oberbibliothekar Prof. Kerler in Würzburg bearbeitet, anschließen. Für die Periode König Ruprecht's arbeitet Dr. E. Bernheim in Göttingen unter Beihilfe des Dr. Friedensburg, und auch von dieser Abtheilung steht ein Band in naher Aussicht. Für die Zeiten Kaiser Friedrich's III. sind die Arbeiten durch Dr. Fr.